

E-tivities zur Intensivierung des E-Learning-Anteils im berufsbegleitenden Studiengang Angewandte Pflegewissenschaft

Die Entwicklung der E-tivities (Lern-Aktivitäten) erfolgte im Rahmen des
BMBF-Förderprojekt Projekt **OPEN** -**OP**en **E**ducation in **N**ursing

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

E-tivities (Lern-Aktivitäten) auf der Lernplattform Moodle

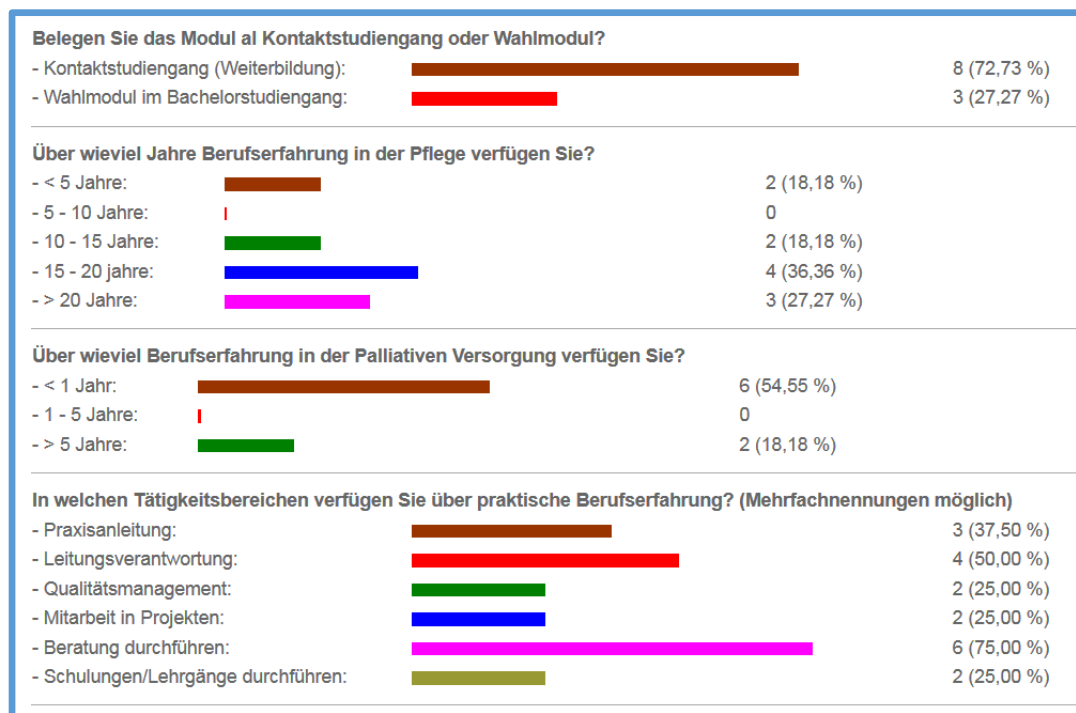
1. Umfrage zur teilnehmerorientierten Gestaltung von Veranstaltungen
2. Organisatorische Klärungen mit der Aktivität Abstimmung
3. Flipped Classroom: Vorgeschalteter Wissenstest mit individueller Wissensaneignung für Gruppen mit heterogenem Vorwissen
4. Flipped Classroom: Vorab eingeleiteter Reflexionsprozess zur Steigerung der Interaktivität in der Präsenzveranstaltung
5. Stärkung der Praxis-Theorie-Verknüpfung
6. Kooperative Vertiefung/Anwendung im Anschluss an Präsenzveranstaltung
7. Kooperatives Selbststudium

1. Umfrage zur Teilnehmerorientierten Ausrichtung von Präsenzveranstaltungen

Aktivität
Feedback

📣 [Umfrage: Beruflicher Kontext und Vorerfahrungen](#)

Diese anonyme Umfrage dient zur Erstellung eines Kursprofils. Mit Hilfe dieses Kursprofils können Dozierenden in diesem Modul Ihre Lehrveranstaltungen teilnehmerorientiert gestalten und auf Ihre berufliche Situation gezielt eingehen.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

2. Abstimmung zur Terminklärung

Aktivität
Abstimmung

Anmeldung Computerkurse:

Grundsätzlich ist keine Anmeldung für die Teilnahme an Veranstaltungen notwendig. Lediglich aufgrund der knappen Raumressourcen ist bei den Computerkursen in Word und Power-Point eine Anmeldung erforderlich. Bitte nehmen Sie hierfür an den unten aufgeführten Abstimmungen teil. Sie können sich jeweils für einen Termin anmelden. Maximale Teilnehmerzahl pro Termin sind 30. Die Veranstaltungen finden am Standort Rotebühlstr. 41, Nähe S-Bahn Stadtmitte statt.

? Teilnahme am MS Word-Kurs

In dieser Abstimmung entscheiden Sie sich für einen der beiden angebotenen Termine zur Teilnahme am Computerkurs Microsoft Word - Grundlagen (Textverarbeitung).

Teilnahme am MS Word-Kurs

51 Antworten zeigen

In dieser Abstimmung entscheiden Sie sich für einen der beiden angebotenen Termine zur Teilnahme am Computerkurs Microsoft Word - Grundlagen (Textverarbeitung).

- 05.02.2018
- 19.02.2018

Meine Auswahl speichern

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

3. Flipped Classroom: Vorgeschalteter Wissenstest mit individueller Wissensaneignung für Gruppen mit heterogenem Vorwissen

Aktivität
Test

E-Test (MC): LS 1_2 Grundlagen der Gesprächsführung - Kommunikative Kompetenzen - Vorbereitung Präsenzveranstaltung

E-Test Multiple Choice (MC) überprüft die Verstehensvoraussetzungen zu den gängigen geriatrischen **Begrifflichkeiten**, wie u.a. **Altern, Gerontologie und Geriatrie.**

Frage 1
Unvollständig
Erreichbare Punkte: 1,00
Frage markieren
Frage bearbeiten

Geriatrische Patienten sind definiert durch Merkmale, wie ...

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- ... erhöhter Vulnerabilität.
- ... Multimorbidität.
- ... einer bedrohten Selbstständigkeit.
- ... einem stark erhöhten Alter.

Prüfen

Frage 1
Teilweise richtig
Erreichte Punkte 0,25 von 1,00
Frage markieren
Frage bearbeiten

Geriatrische Patienten sind definiert durch Merkmale, wie ...

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- ... erhöhter Vulnerabilität. ✓
- ... Multimorbidität.
- ... einer bedrohten Selbstständigkeit.
- ... einem stark erhöhten Alter.

Die Antwort ist teilweise richtig. Wenn Sie bei der Frage unsicher waren, sollten Sie im Skript: **LS 1_2 Grundlagen der Gesprächsführung auf S. 12** nachschlagen oder folgende Informationen heranziehen: Zeyfang, Hagg-Grün & Nikolaus (2008).

Sie haben 1 richtig ausgewählt.
Die richtige Antwort lautet: ... Multimorbidität., ... erhöhter Vulnerabilität., ... einem stark erhöhten Alter., ... einer bedrohten Selbstständigkeit.

4. Flipped Classroom: Vorab eingeleiteter Reflexionsprozess zur Förderung der Interaktivität in der Präsenzveranstaltung

LL 2: Gesellschaft und Gesundheitspolitik

■■■■■■■■■■, Politikwissenschaftlerin, Abteilungsleiterin und Unternehmenssprecherin Abteilung Organisation und Kommunikation, ■■■■■■■■■■ (24h)

■■■■■■■■■■, Politikwissenschaftler und Historiker (16h)

Vorbereitung der Präsenzveranstaltung Gesellschaft und Gesundheitspolitik

Lesen Sie zur Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung von Herrn Schneider den Textabschnitt „Individuelle Freiheit und die Gesellschaft“ aus dem Buch „Freiheit schafft Lebenschancen. Auf dem Weg zu einer besseren Welt“. Beantworten Sie anschließend für sich folgende Reflexionsfragen:

- Was bedroht Ihrer Auffassung nach unsere Lebenschancen?
- Welche politischen Reformen sind notwendig, damit wir mehr Lebenschancen schaffen können?

Aktivität
Datei

 [Individuelle Freiheit und die Gesellschaft](#)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

5. Theorie-Praxis-Verknüpfung mit Fallbeispielen aus der eigenen Berufspraxis

Aktivität Glossar

 Vorbereitung 12.05.2017: Glossarbeit, Begriffsklärung

Setzen Sie sich mit **einem** der folgenden Begriffe auseinander:


- Prävention
- Wirksamkeit
- Handlungslogik

Versuchen Sie den **Begriff** für den Kontext der Gesundheitsförderung und Prävention in jungen Familien zu **definieren bzw. zu erläutern**.

Hierzu stellen Sie Ihre Gedanken und Ideen zu den Begriffen **im Glossar** unten ein bzw. wenn bereits Einträge vorhanden sind **kommentieren Sie diese**.

Die Auseinandersetzung mit den Begrifflichkeiten ist Grundlage für die Präsenzveranstaltung.

Aktivität Forum

 Vorbereitung 12.05.2017: Fallskizze und Fragestellung zum Jugendhilferecht

Skizzieren Sie auf einem **1/2 Din 4 Blatt ein Fallbeispiel „Frühe Hilfen“** und formulieren Sie aus diesem heraus **eine konkrete Frage**, die Ihnen im Arbeitsalltag begegnen könnte.

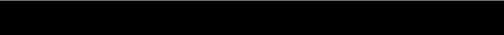
Hinweis: In der Veranstaltung wird die Frage auf den gesetzlichen Grundlagen, die Sie kennenlernen, beantwortet oder Sie erhalten Hinweise zur Beantwortung. .

Platzieren Sie die Fallskizze und dazugehörige Frage bis zum 05.Mai in diesem Forum.

Sie können die Frage als Beitrag und die Skizze als Anhang im Forum posten.

6. Kooperative Vertiefung/Anwendung im Nachgang von Präsenzveranstaltungen

LL1: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

 Gesundheits- und Krankenpflegerin; wissenschaftliche Mitarbeiterin Studienzentrum
Gesundheitswissenschaften & Management; 16 Std.

Aktivität
„gegenseitige
Beurteilung“

Übung zum formalen Zitieren und schriftlicher Ausdrucksweise (verpflichtende E-tivitie)

 Übung zum Formalen Zitieren und schriftlicher Ausdrucksweise (verbindliche E-tivitie)

Übungsaufgabe mit gegenseitiger Rückmeldung (PEER-Feedback).

Ziel: Sicherheit in der Umsetzung des Zitierstandards durch eine vertiefte Anwendung und Auseinandersetzung mit den Richtlinien aus erstellender und bewertender Perspektive. Rückmeldung zur inhaltlichen Nachvollziehbarkeit eigener schriftlicher Formulierungen.

Klicken Sie oben auf Zitierübung und wählen dann in der Übersicht den Text neben dem roten X aus, um zur Aufgabenstellung zu gelangen.

Die Texte zur Übung finden Sie im Abschnitt unterhalb der Aufgabe in einem Verzeichnis (Dateiordner).

 [Texte zur Zitierübung Formales Zitieren und schriftliche Ausdrucksweise](#)

Aktivität
Verzeichnis

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

7. Kooperatives Selbststudium – Tandemaufgabe

Aktivität
Daten-
bank

Selbststudium zu Resilienz und Salutogenese


 [Gruppeneinteilung \(abgeschlossen\)](#)

 [Einteilung Tandems für Selbststudium Resilienz und Salutogenese](#)

Bitte suchen Sie sich eine Tandemparterin und tragen Sie zum 21.07.2017 hier ein.
Einzelpersonen die sich nicht als Tandem eingetragen haben werden zu Tandems zusammengeordnet.

Klicken Sie oben auf die Überschrift "Gruppeneinteilung" und wählen Sie dann den Tab "Eintrag hinzufügen" aus.

Aktivität
Buch

 [Buch: Resilienz und Salutogenese - Selbststudium im Tandem](#)

Tun Sie sich zur Bearbeitung dieser Aufgabe zu Tandems (Zweierteams) zusammen. Tragen Sie sich entsprechend in Moodle in "Einteilung Tandems für Selbststudium Resilienz und Salutogenese" entsprechend ein.

Anschließend klicken sich Sie durch dieses "Buch". Darin werden die einzelnen Schritte der Ausarbeitung beschrieben. Die Aufgabe ist in zwei Schritte (Einzel- und Tandemaufgabe) aufgeteilt. Die einzelnen Schritte und die vertiefende Literatur sind wie einzelne Seiten eines Buches aufgebaut. Sie können die Seiten durch klicken auf die kleinen Dreiecke vor und zurück "blättern". Oben links sehen Sie das Inhaltsverzeichnis zu diesem Buch.

Aktivität
Aufgabe

 [Gruppenabgabe "Diskussion und Transfer"](#)

Bitte laden Sie hier die Ergebnisse der Tandemaufgabe von Seite 5 hoch.
Die Abgabe ist bis zum 15.09.2017 möglich.

Anschließend werden Ihre Ergebnisse für alle Teilnehmenden dieses Kurses veröffentlicht.